

## **Jetzt**

Jetzt

Jetzt

wünsche ich mir das erste Wort,  
das mit so vielem gesagt werden will  
und doch im Moment nicht über meine Lippen kommt.

Jetzt

wünsche ich mir den tiefen Blick,  
ins Unsichtbare  
und doch bleiben meine Augen an der Oberfläche hängen.

Jetzt

wünsche ich mir meine Hand,  
die deine hält  
und doch hängt sie im Moment verloren an meiner Seite.

Jetzt

wünsche ich mir die Stimme meines Herzens,  
die mich beruhigt und sagt:  
„Schließ die Augen, leg deine Hand auf's Herz  
und spür – die Worte, die Blicke, die Hand und du...  
ALLES - ist angekommen.“

© A. Namer

In Memoriam an Christine...

© **A. Namer**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)